

Reinigungs- und Pflegeanleitung für geölte Oberflächen



Natürliche Farbveränderungen

Da es sich bei den Premier Landhausdielen um ein absolutes Naturprodukt handelt, kommt es mit der Zeit zu völlig natürlichen Farbveränderungen. Dabei werden je nach Intensität der Sonneneinstrahlung hellere Hölzer dunkler und dunkle Hölzer heller, wobei dieser Effekt speziell in den ersten 3-6 Monaten am intensivsten ist.

Angeräucherte Böden sind anfangs dunkler und grauer, verändern sich nach gewisser Zeit zu hellerem und beige Farbton.

Zum Thema Raumklima

Das ideale Raumklima liegt zwischen 40% und 50% relative Luftfeuchtigkeit und wird im Winter durch zentrale Heizungssysteme oft unterschritten. Luftbefeuchter, regelmäßiges Lüften, Grünpflanzen oder auch kleine Springbrunnen helfen das Raumklima im optimalen Bereich zu halten, wobei eine regelmäßige Kontrolle mittels Hygrometer durchaus hilfreich ist

Hinweise für den Bodenleger:

Erstpflge mit dem Pflegeöl natur, hell oder weiß

Zwingend notwendig!

Ihr Naturboden behält seine einmalige Ausstrahlung und seine dauerhafte Belastbarkeit, wenn eine Erstpflge nach der Verlegung gemacht wird.

Das Pflegeöl nur auf sauberen, trockenen und unbeschädigten Oberflächen anwenden. Pflegeöl sehr dünn auftragen, bzw. auftropfen und mit einem fussselfreien Lappen, besser mit Einscheibenmaschine mit weißem Pad gleichmäßig verteilen. Mit einem frischen beige Pad quer und dann längs sorgfältig auspolieren. Achten Sie auf die Sockelleisten, auf die Ecken und die Ränder!

Das Pflegeöl 12 Std. offen trocknen lassen. Die Oberfläche darf nach 12 Std. Trockenzeit nicht mehr kleben, sonst wurde zu viel Pflegeöl aufgetragen.

Den Boden mindestens zwei Wochen schonen. In dieser Zeit Nässe und Feuchtigkeit vermeiden.



Laufende Reinigung Holzreiniger & Pflege

Je nach Verschmutzung der Oberflächen 20 ml - 150 ml Reiniger auf 10 l lauwarmes Wasser nehmen. Die Oberfläche damit gut nass wischen, kurz einweichen lassen. Anschließend das Wasser mit dem Schmutz aufnehmen, sodass der Holzboden nur noch leicht feucht ist. Den Lappen in einem separaten Behälter in klarem Wasser ausspülen, damit das Putzwasser möglichst sauber bleibt. Nebelfeuchtes Wischen führt auf Dauer zu starken Verschmutzungen in der Pore. Hartnäckige Flecken (z.B. Kaffee, Rotwein, Saft) werden mit Holzreiniger & Pflege unverdünnt entfernt. Mit klarem warmem Wasser nachwischen und trocknen lassen. Anschließend die gereinigten, gut getrockneten Stellen mit Pflegeöl natur, hell oder weiß nachbehandeln.

Keinesfalls mit Microfaser, Scheuerschwamm oder mechanischen Hilfsmitteln nachhelfen!

Geben Sie dem Boden etwas Zeit. Viele Flecken verschwinden nach einiger Zeit von selber. Bei sehr hartnäckigen Flecken wenden Sie sich bitte an den Fachanwender. Bitte mit Fotos dokumentieren und das Produkt, den Verleger und Ihre Adresse angeben.

Allgemeine Hinweise

Ihr Fußboden wurde mit hochwertigen Produkten behandelt. Die aus natürlichen Ölen, Harzen und Wachsen bestehende Oberfläche ist widerstandsfähig und langlebig. Sie werden viel Freude daran haben, wenn Sie folgende Punkte beachten:

- Den Boden innerhalb der ersten 14 Tage nach der Fertigstellung nur trocken reinigen.
- Die Oberfläche benötigt diese Zeit um ihre endgültige Härte und Widerstandsfähigkeit zu erreichen.
- Schützen Sie den Boden im Eingangsbereich durch Schmutz- und Nässefänger.
- Vermeiden Sie stehende Nässe, z.B. durch undichte Blumentöpfe oder Vasen.
- Entfernen Sie losen Schmutz regelmäßig durch saugen oder kehren.
- Rüsten Sie bewegliche Möbel und Stühle mit geeigneten Gleitern (z.B. Filz) aus.
- Verwenden Sie möglichst keine Bodenbeläge deren Unterseite gummiert oder mit Latex versehen ist. Diese Beschichtungen können Substanzen enthalten, die nach einiger Zeit Flecken hinterlassen.
- Verwenden Sie niemals scharfe, stark alkalische oder lösemittelhaltige Reiniger. Derartige Reiniger greifen die Öloberfläche an oder lösen diese sogar auf.
- Benutzen Sie keinesfalls Microfasertücher zur Reinigung des Bodens. Microfasertücher wirken wie feinstes Schleifpapier und zerstören eine Oberfläche nachhaltig.
- Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzfußbodens setzt ein gesundes Raumklima voraus. Bei 18°C bis 21°C Raumtemperatur und 40%-50% relativer Luftfeuchte ist das ideale Raumklima erreicht. Niedere Luftfeuchte lässt das Holz schwinden -> Fugenbildung, höhere bringt es zum Quellen -> die Oberfläche wird rau. Im schlimmsten Fall treten Bauschäden auf.
- Fußbodenoberflächentemperatur nie über 29° C erwärmen, schnelles Auf- und Abwärmen unterlassen.

Beachten Sie, dass wir keine Gewährleistung für die Oberflächenbehandlung übernehmen können, wenn andere Pflegeöle oder Reinigungsmittel verwendet wurden. Bestmögliche Pflege und Werterhaltung Ihres Bodens erreichen Sie mit der kontinuierlichen Verwendung unserer Pflegeprodukte.

Reinigungs- und Pflegeanleitung für Rohholzoberflächen



Natürliche Farbveränderungen

Da es sich bei den Premier Landhausdielen um ein absolutes Naturprodukt handelt, kommt es mit der Zeit zu völlig natürlichen Farbveränderungen. Dabei werden je nach Intensität der Sonneneinstrahlung hellere Hölzer dunkler und dunkle Hölzer heller, wobei dieser Effekt speziell in den ersten 3-6 Monaten am intensivsten ist.

Angeräucherte Böden sind anfangs dunkler und grauer, verändern sich nach gewisser Zeit zu hellerem und beige Farbton.

Zum Thema Raumklima

Das ideale Raumklima liegt zwischen 40% und 50% relative Luftfeuchtigkeit und wird im Winter durch zentrale Heizungssysteme oft unterschritten. Luftbefeuchter, regelmäßiges Lüften, Grünpflanzen oder auch kleine Springbrunnen helfen das Raumklima im optimalen Bereich zu halten, wobei eine regelmäßige Kontrolle mittels Hygrometer durchaus hilfreich ist

Hinweise für den Bodenleger:

Erstpflge mit Rohholzpflgeöl und Reiniger (wasserbasierend)

Zwingend notwendig!

Ihr Naturboden behält seine einmalige Ausstrahlung und seine dauerhafte Belastbarkeit, wenn eine Erstpflge nach der Verlegung gemacht wird. Das Rohholzpflgeöl nur auf sauberen, trockenen und unbeschädigten Oberflächen verwenden.

Variante mit Einscheibenmaschine:

Das Öl 1:10 mit Wasser verdünnen. Mit der Flasche auf die Bodenfläche auftropfen, aufspritzen oder mit einer Sprühflasche aufsprühen und mit der Einscheibenbodenmaschine mit weißem Pad verteilen. Anschließend mit frischem, weißem Pad sorgfältig auspolieren, so dass alles gleichmäßig feucht benetzt ist. Trockenzeit 12 Stunden.

Variante mit Wischmop:

Das Öl 1:20 mit Wasser verdünnen. Mit der Flasche auf die Bodenfläche aufspritzen oder mit einer Sprühflasche aufsprühen. Anschließend mit einem Wischmop gleichmäßig verteilen und in Längsrichtung abziehen. Trockenzeit 12 Stunden.

Den Boden mindestens zwei Wochen schonen. In dieser Zeit Nässe und Feuchtigkeit vermeiden.



Laufende Reinigung

Rohholzpflegeöl und Reiniger

Einen Eimer mit 10 Liter Wasser füllen, ca. 100 ml Rohholzpflegeöl und Reiniger in den Eimer geben. Mit einem Mop oder Schrubber und Lappen den Boden damit gut nass wischen. Verschmutzungen 5-10 Minuten lösen lassen, dann aufnehmen und in einem zusätzlichen Eimer mit klarem Wasser den Mop ausspülen.

Hartnäckige Flecken (z.B. Kaffee, Rotwein, Saft) etwas einweichen lassen und nachwischen.

Keinesfalls mit Microfaser, Scheuerschwamm oder mechanischen Hilfsmitteln nachhelfen!

Geben Sie dem Boden etwas Zeit. Viele Flecken verschwinden nach einiger Zeit von selber. Bei sehr hartnäckigen Flecken wenden Sie sich bitte an den Fachanwender. Bitte mit Fotos dokumentieren und das Produkt, den Verleger und Ihre Adresse angeben.

Allgemeine Hinweise

Ihr Fußboden wurde mit hochwertigen Produkten behandelt. Die aus natürlichen Ölen, Harzen und Wachsen bestehende Oberfläche ist widerstandsfähig und langlebig. Sie werden viel Freude daran haben, wenn Sie folgende Punkte beachten:

- Den Boden innerhalb der ersten 14 Tage nach der Fertigstellung nur trocken reinigen.
- Die Oberfläche benötigt diese Zeit um ihre endgültige Härte und Widerstandsfähigkeit zu erreichen.
- Schützen Sie den Boden im Eingangsbereich durch Schmutz- und Nässefänger.
- Vermeiden Sie stehende Nässe, z.B. durch undichte Blumentöpfe oder Vasen.
- Entfernen Sie losen Schmutz regelmäßig durch saugen oder kehren.
- Rüsten Sie bewegliche Möbel und Stühle mit geeigneten Gleitern (z.B. Filz) aus.
- Verwenden Sie möglichst keine Bodenbeläge deren Unterseite gummiert oder mit Latex versehen ist. Diese Beschichtungen können Substanzen enthalten, die nach einiger Zeit Flecken hinterlassen.
- Verwenden Sie niemals scharfe, stark alkalische oder lösemittelhaltige Reiniger. Derartige Reiniger greifen die Öloberfläche an oder lösen diese sogar auf.
- Benutzen Sie keinesfalls Microfasertücher zur Reinigung des Bodens. Microfasertücher wirken wie feinstes Schleifpapier und zerstören eine Oberfläche nachhaltig.
- Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzfußbodens setzt ein gesundes Raumklima voraus. Bei 18°C bis 21°C Raumtemperatur und 40%-50% relativer Luftfeuchte ist das ideale Raumklima erreicht. Niedere Luftfeuchte lässt das Holz schwinden -> Fugenbildung, höhere bringt es zum Quellen -> die Oberfläche wird rau. Im schlimmsten Fall treten Bauschäden auf.
- Fußbodenoberflächentemperatur nie über 29° C erwärmen, schnelles Auf- und Abwärmen unterlassen.

Beachten Sie, dass wir keine Gewährleistung für die Oberflächenbehandlung übernehmen können, wenn andere Pflegeöle oder Reinigungsmittel verwendet wurden. Bestmögliche Pflege und Werterhaltung Ihres Bodens erreichen Sie mit der kontinuierlichen Verwendung unserer Pflegeprodukte.

Reinigungs- und Pflegeanleitung für geseifte Oberflächen



Natürliche Farbveränderungen

Da es sich bei den Premer Landhausdielen um ein absolutes Naturprodukt handelt, kommt es mit der Zeit zu völlig natürlichen Farbveränderungen. Dabei werden je nach Intensität der Sonneneinstrahlung heller Hölzer dunkler und dunkle Hölzer heller, wobei dieser Effekt speziell in den ersten 3-6 Monaten am intensivsten ist.

Angeräucherte Böden sind anfangs dunkler und grauer, verändern sich nach gewisser Zeit zu hellerem und beigem Farbton.

Zum Thema Raumklima

Das ideale Raumklima liegt zwischen 40% und 50% relative Luftfeuchtigkeit und wird im Winter durch zentrale Heizungssysteme oft unterschritten. Luftbefeuchter, regelmäßiges Lüften, Grünpflanzen oder auch kleine Springbrunnen helfen das Raumklima im optimalen Bereich zu halten, wobei eine regelmäßige Kontrolle mittels Hygrometer durchaus hilfreich ist

Hinweise für den Bodenleger:

Erstpflge mit Holzbodenseife (kennzeichnungsfrei)

Zwingend notwendig!

Ihr Naturboden behält seine einmalige Ausstrahlung und seine dauerhafte Belastbarkeit, wenn eine Erstpflge nach der Verlegung gemacht wird.

Faxe **Holzbodenseife weiß** mit 20 Teilen warmen Wasser mischen.

Faxe **Holzbodenseife natur** mit 10 Teilen warmen Wasser mischen.

Die Seifenlösung mit dem Wischer dünn in Faserrichtung auftragen und trocknen lassen.
Nach der Trocknung mit einer Einscheibenmaschine und einem grünen oder beigen Pad das Holz glätten und polieren.

Die Seifenlösung erneut wie oben beschrieben auftragen.

Vorgang 1 – 2 mal durchführen.

Den Boden mindestens zwei Wochen schonen. In dieser Zeit Nässe und Feuchtigkeit vermeiden.



Laufende Reinigung

Faxe Holzbodenseife

Einen Eimer mit 10 Liter Wasser füllen und ca. 1 Tasse Seife in den Eimer geben. Verhältnis: (ca. 1:40)

Mit einem Mop oder Schrubber und Lappen den Boden mit Seifenwasser gut nass wischen. Verschmutzungen lösen, aufnehmen und in einem zusätzlichen Eimer mit klarem Wasser den Mop spülen.

Flecken lokal behandeln:

Mit Faxe Holzbodenseife Mischverhältnis (Seife:Wasser) max. 1:5 behandeln. Nach kurzer Einwirkzeit mit feuchtem Lappen wegwischen. Achtung: Eine zu starke Seifenmischung färbt Ihr Holz dunkel. Bei hartnäckigen Fällen hilft Faxe, Woca oder Proff Woodcare Fleckentferner.

Fettflecken können rasch mit Reinigungsbenzin, Backpulver oder K2R Fleckenspray entfernt werden.

Keinesfalls mit Microfaser, Scheuerschwamm oder mechanischen Hilfsmitteln nachhelfen!

Geben Sie dem Boden etwas Zeit. Viele Flecken verschwinden nach einiger Zeit von selber. Bei sehr hartnäckigen Flecken wenden Sie sich bitte an den Fachanwender. Bitte mit Fotos dokumentieren und das Produkt, den Verleger und Ihre Adresse angeben.

Allgemeine Hinweise

Ihr Fußboden wurde mit hochwertigen Produkten behandelt. Die aus natürlicher Seife bestehende Oberfläche ist widerstandsfähig und langlebig. Sie werden viel Freude daran haben, wenn Sie folgende Punkte beachten:

- Reinigen Sie immer mit der Faxe Seife. Je öfter der Boden mit der Seife gereinigt wird, desto widerstandsfähiger wird Ihr Boden.
- Schützen Sie den Boden im Eingangsbereich durch Schmutz- und Nässefänger.
- Vermeiden Sie stehende Nässe, z.B. durch undichte Blumentöpfe oder Vasen.
- Entfernen Sie losen Schmutz regelmäßig durch saugen oder kehren.
- Rüsten Sie bewegliche Möbel und Stühle mit geeigneten Gleitern (z.B. Filz) aus.
- Verwenden Sie möglichst keine Bodenbeläge deren Unterseite gummiert oder mit Latex versehen ist. Diese Beschichtungen können Substanzen enthalten, die nach einiger Zeit Flecken hinterlassen.
- Verwenden Sie niemals scharfe, stark alkalische oder lösemittelhaltige Reiniger. Derartige Reiniger greifen die Öloberfläche an oder lösen diese sogar auf.
- Benutzen Sie keinesfalls Microfasertücher zur Reinigung des Bodens. Microfasertücher wirken wie feinstes Schleifpapier und zerstören eine Oberfläche nachhaltig.
- Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzfußbodens setzt ein gesundes Raumklima voraus. Bei 18°C bis 21°C Raumtemperatur und 40%-50% relativer Luftfeuchte ist das ideale Raumklima erreicht. Niedere Luftfeuchte lässt das Holz schwinden -> Fugenbildung, höhere bringt es zum Quellen -> die Oberfläche wird rau. Im schlimmsten Fall treten Bauschäden auf.
- Fußbodenoberflächentemperatur nie über 29° C erwärmen, schnelles Auf- und Abwärmen unterlassen.

Beachten Sie, dass wir keine Gewährleistung für die Oberflächenbehandlung übernehmen können, wenn andere Produkte oder Reinigungsmittel verwendet wurden. Bestmögliche Pflege und Werterhaltung Ihres Bodens erreichen Sie mit der kontinuierlichen Verwendung der empfohlenen Faxe Produkte.